



## *Partnerschaftsvereinbarung*



### *zwischen der Stadt Bentivoglio und der Stadt Eibelsstadt Absichtserklärung*

*Die Stadt Bentivoglio und die Stadt Eibelsstadt sowie in ihrem Namen die jeweiligen Stadträte erklären:*

- a) im Bewusstsein der freundschaftlichen und brüderlichen Bindungen, die den Ursprung und die Grundlage dieser Partnerschaft bilden und gestärkt werden müssen,*
- b) unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Schaffung gemeinsamer Ziele und Interessen zwischen Gemeinschaften verschiedener Länder, geleitet von demselben Geist des Friedens, der Freiheit und des Wohlstands, ein Mittel zur Erreichung und Aufrechterhaltung von Frieden und Harmonie zwischen den Völkern darstellt,*
- c) überzeugt davon, dass eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden für beide kulturelle und materielle Vorteile bringen sollte,*
- d) in dem Wunsch, ihren spontanen, aufrichtigen und engen brüderlichen Beziehungen eine rechtliche Form zu geben und entschlossen zur Zusammenarbeit,*

*Um diese Ziele bestmöglich zu erreichen, haben sie sich entschieden, diesen Vertrag auf der Grundlage der folgenden Artikel offiziell abzuschließen:*

### **Artikel 1**

*Die Stadt Bentivoglio und die Stadt Eibelstadt, vereint durch den gegenseitigen Wunsch nach Gemeinschaft, bekräftigen den einstimmigen Beschluss, herzliche Beziehungen der Freundschaft, Brüderlichkeit und brüderlichen Nähe zum Wohle des Fortschritts, der Entwicklung und des Wohlergehens beider Völker zu pflegen.*

### **Artikel 2**

*Beide Gemeinden verpflichten sich in ihrer Eigenschaft als Partnergemeinden, freiwillig und spontan an der kulturellen und materiellen Entwicklung der beiden Gemeinden mitzuarbeiten und konkrete Beziehungen zu stärken, die auf dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden, Freundschaft und Wohlstand basieren.*

### **Artikel 3**

*Die zu ergreifenden Maßnahmen müssen die folgenden Bereiche entwickeln: soziale Beziehungen, kulturelle Beziehungen, wirtschaftliche Beziehungen, sportliche Beziehungen und touristische Beziehungen.*

### **Artikel 4**

*Die Partnergemeinschaften werden alle Formen sozialer Beziehungen stärken, indem sie durch den Austausch schriftlicher Erklärungen festlegen, welche zu prüfenden und durchzuführenden Aktivitäten unter Berücksichtigung der in dieser Partnerschaftsvereinbarung festgelegten formellen Verfahren als gewinnbringend angesehen werden sollen.*

### **Artikel 5**

*Beide Gemeinden wollen jene Aktivitäten unterstützen, die auf die Stärkung der Kultur abzielen. Dazu gehört die Durchführung von*

- a) Vertragsaustausch zu als interessant erachteten Themen,*
- b) Austausch verschiedener Medien und Veröffentlichungen aller Art,*
- c) Kursen mit dem Ziel der Vermittlung der italienischen oder deutschen Sprache,*
- d) Austausch von Studierenden, Jugendlichen Menschen und Familien,*

- e) *kulinarische Aktivitäten (Präsentation regionaler Spezialitäten und Produkte wie Wein, Pasta und Wurstwaren),*
- f) *Ausstellungen (Malerei, Fotografie, Keramik oder andere künstlerische Bereiche),*
- g) *kulturelle Darbietungen (Musik, Tanz, Gesang etc.) und*
- h) *Treffen zwischen Vertretern verschiedener handwerklicher und künstlerischer Bereiche sowie zwischen Vertretern kultureller Institutionen.*

### **Artikel 6**

*Beide Gemeinden werden ein Programm mit Aktivitäten entwickeln, die für die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung als nützlich erachtet werden, wie zum Beispiel:*

- a) *Steigerung der Aktivitäten im Bereich Märkte, Messen und Ausstellungen,*
- b) *Verbreitung von Produkten*
- c) *Informationen über aktive Unternehmen, die das Leben der Bürger beider Gemeinden beeinflussen könnten.*

### **Artikel 7**

*Beide Gemeinden werden die Entwicklung jeder Art sportlicher Aktivität durch den Einsatz spezifischer Vereine und Organisationen fördern, um den Sport als Faktor der sozialen Integration und der Förderung der Toleranz durch die Verbreitung und Förderung des Sportsgeists zu fördern.*

### **Artikel 8**

*Um den Tourismus zu steigern, werden beide Gemeinden ihre Verwaltungen anweisen, wie folgt vorzugehen:*

- a) *Bemühungen um angemessene Werbung für den Besuch beider Länder,*
- b) *Entwicklung von Programmen für touristische Ausflüge,*
- c) *Austausch von Werbematerial (Plakate, Programme für verschiedene Festivals, touristische Veranstaltungen)*
- d) *Unterstützung von Institutionen, die sich die Stärkung der Kultur und die Förderung des Tourismus zum Ziel gesetzt haben.*

### **Artikel 9**

*Wir werden versuchen, Aktivitäten durchzuführen, die Beziehungen zwischen den Partnergemeinden unter direkter Beteiligung der Bürger aufbauen. Hierzu sollen Entwicklungsprogramme beschlossen werden, die von beiden Verwaltungen auch wirtschaftlich unterstützt werden.*

### **Artikel 10**

*Beide Gemeinden werden sich verpflichten, Projekte zur Rolle der Frau bei der Entwicklung der beiden Orte zu entwerfen.*

### **Artikel 11**

*In der Überzeugung, dass durch kooperative Beziehungen ein besseres Verständnis zwischen den Nationen erreicht werden kann, ein unverzichtbarer Schritt für die Schaffung eines vereinten Europas, zielt die Nähe der beiden Verwaltungen auch auf die Beteiligung und Entwicklung europäischer Projekte ab.*

### **Artikel 12**

*Diese ausdrückliche und formalisierte Vereinbarung beinhaltet keine Ausgabenverpflichtungen. Von Zeit zu Zeit werden im Rahmen der Budgetmöglichkeiten und unter Berücksichtigung der Programmplanung der Organisation auch die spezifischen Finanzprognosen in Bezug auf die in Artikel 9 genannten spezifischen Initiativen und Projekte bewertet.*

### **Artikel 13**

*Die Gültigkeit dieses Partnerschaftsvertrages beträgt 10 Jahre. Seine Wirksamkeit wird durch den festen Willen der beiden Gemeinden bestimmt, die in dem gemeinsamen Wunsch vereint sind, enge und brüderliche Beziehungen aufrechtzuerhalten, um die positive Entwicklung aller Aktivitäten zu gewährleisten, die auf den Wohlstand und den Fortschritt unserer beiden Völker abzielen.*

*Die Gemeinden Bentivoglio und Eibelsstadt haben eine alte und sehr wichtige Geschichte.*

### **Bentivoglio:**

*Bentivoglio, eine Gemeinde mit 5.738 Einwohnern in der Provinz Bologna in der Region Emilia Romagna, verdankt ihren Namen der Familie Bentivoglio, die von 1401 bis 1506 Herren von Bologna war.*

*Die historische Seele der Stadt ist in der Gegenwart des Schlosses zu spüren, das Ende des 14. Jahrhunderts von Giovanni II. Bentivoglio als Landsitz erbaut wurde: Im Inneren befinden sich originale Dekorationen und Fresken aus dieser Zeit.*

*Die Gemeinde kann sich auch mit anderen wichtigen historischen Gebäuden rühmen. Villa Smeraldi, ein ländlicher Palast aus dem Jahr 1783, der heute das Museum für ländliche Zivilisation beherbergt und in dessen englischem Park verschiedene kulturelle Veranstaltungen stattfinden.*

*Der Palazzo Rosso, ein wunderschönes Gebäude aus dem späten 19. Jahrhundert mit Blick auf den Navile-Kanal, ist eines der außerstädtischen Beispiele des Bologneser Jugendstils: Es wurde als Herrenhaus des Marquis Carlo Alberto Pizzardi, dem letzten Vertreter einer adligen und reichen Familie, geboren Bologneser Familie, die sich durch ihr philanthropisches Engagement und die zahlreichen reichen Vermächtnisse an lokale Institutionen auszeichnet. Die Wände des Palazzo Rosso sind mit Fresken bemalt, die die Pflanzen- und Tierwelt der Bentivoglio-Täler darstellen. Die Räume beherbergen heute die Bibliothek, die Musikschule und den wichtigen Tierkreisraum. Pizzardi war für viele Arbeiten verantwortlich, darunter die Urbarmachung der Bentivoglio-Reisfelder, die Renovierung des Schlosses, den Bau des Rathauses und 1906 des Krankenhauses, heute das zweitwichtigste Krankenhaus der AUSL von Bologna. Die Gemeinde Bentivoglio hat auch eine industrielle Seele: In der Gegend gibt es Unternehmen von internationaler Bedeutung und den Bologna Interport, einen Logistikknotenpunkt von nationaler und internationaler Bedeutung, in dem nationale und ausländische Transportunternehmen ihren Sitz haben.*

*Schließlich ist Bentivoglio mit der Beziehung zur Natur verbunden: Im nördlichen Teil der Stadt befindet sich die Oase La Rizza, ein Gebiet der ökologischen Neuausrichtung. Innerhalb der Oase ist es möglich, viele Pflanzen- und Tierarten zu beobachten, darunter Störche, Stockenten, italienische Ritter und heilige Ibisse.*

*Das Land zeichnet sich durch einen starken Vereins- und Gemeinschaftsgeist aus: Die Vereine in der Region befassen sich mit ehrenamtlichem Engagement, der Unterstützung älterer Menschen, der Inklusion schutzbedürftiger Menschen und Ausländer, der Einbindung junger Menschen, der Förderung von Gesundheitsförderungsaktivitäten und kulturellen Veranstaltungen.*

### **Eibelstadt:**

Eibelstadt ist eine Gemeinde mit rund 3.170 Einwohnern in dem Landkreis Würzburg, flächenmäßig mit 706 ha die kleinste Stadt in Bayern. Davon sind rund 91 ha Fläche mit Weinbergen angepflanzt.

Kaiser Sigismund hat im Jahr 1434 Eibelstadt das Stadtrecht verliehen. Die erste urkundliche Erwähnung war im Jahr 787.

Eibelstadt am Maindreieck zählt mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten zu den Perlen Frankens. Historische Monumente wie die Mariensäule, die Stadtpfarrkirche und die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren imposanten Türmen, prägen das Stadtbild.

Eingerahmt von Main und Weinbergen, lädt Eibelstadt zum Verweilen ein. Dank etlicher Gastronomiebetriebe und ortsansässige Winzer kommt auch der kulinarische Aspekt in Eibelstadt nicht zu kurz.

Bei einer Wanderung entlang des "Bildstockwanderweg" oder den „Lügensteinweg“ bis zum Aussichtspunkt „Terroir f“ kann man die schöne Stadt und ihre nähere Umgebung erkunden. Über den Premiumradweg entlang des Mains ist Eibelstadt mit dem Fahrrad auch gut erreichbar.

Die Stadt liegt verkehrsgünstig an der Bundesstraße 13 und ca. 2 km entfernt von der Autobahn A 3.

Es gibt eine Senioreneinrichtung, Hotels für Touristen und für Erholungssuchende einen Campingplatz, Yachtclub und Bootshafen sowie eine Schiffsanlegestelle.

Auf rund 3 ha ist an der Mainlände ein Freizeit- und Erholungsgebiet für Jung und Alt mit Naturspielplatz, Picknickwiese, Badebucht, Mainterrasse, Boulebahn und Ausstiegstelle für Wassersportler und einen Kiosk „Heißer Franke“ entstanden.

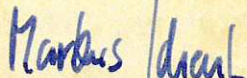
Eibelstadt ist Wirtschaftsstandort für zahlreiche innovative Betriebe und Unternehmen. Mit den Gewerbegebieten am Mainparkring und am Thomasboden, sind rund 1.150 Arbeitsplätze in Eibelstadt vorhanden.

Eibelstadt zeichnet sich durch ein starkes Vereinsleben aus. Unsere örtlichen Vereine bieten ein umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten für die gesamte Bevölkerung und für alle Lebensbereiche an. Die Kultur hat ebenfalls einen hohen Stellenwert und bringt über das Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen das breite Spektrum zur Geltung.

Der vorliegende Vertrag wird in zweifacher Ausfertigung wie folgt unterzeichnet:

  
Die Bürgermeisterin  
der Stadt Bentivoglio  
Frau Erika Ferranti

März 2024

  
Der Bürgermeister  
der Stadt Eibelstadt  
Herr Markus Schenk

